



Drucksachen-Nr.

**0216/2009-2014**

Datum:

25. 11. 2009

**An die Bezirksvorsteherin/den Bezirksvorsteher der  
Bezirksvertretung Schildesche**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	14.01.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Antrag der SPD-Fraktion auf Reduzierung der Lärmbelastung Engersche Straße durch lärmoptimierenden Asphalt als Fahrbahnbelag**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Schildesche möge in ihrer Sitzung im Januar 2010 beschließen:

Beim Ausbau der Engerschen Straße soll der Fahrbahnbelag aus dem neuen lärmarmen Asphalt – LOA 5 D – ausgeführt werden, um die Lärmbelastung für die Anwohner dauerhaft zu vermindern.

#### **Begründung:**

Beim Ausbau der Beckhausstraße wurde hier in Bielefeld-Schildesche zum ersten Mal der von der Ruhr-Universität Bochum entwickelte und bereits in mehreren Großstädten (Düsseldorf, Dortmund, ..... ) erfolgreich eingesetzte lärmoptimierende Asphalt verwendet. Die Anwohner der Beckhausstraße haben sich bereits positiv dazu geäußert, wie auch der hiesigen Presse zu entnehmen war.

Die Lärminderung beträgt 3-5 dB(A) und die ersten Untersuchungsergebnisse der Ruhr-Universität Bochum nach ca. 2 Jahren Dauernutzung zeigen, dass die für die Lärminderung wesentliche gleichmäßige Makrotextur in den Radrollspuren unveränderlich blieb. Auch wenn wir hier in Schildesche noch keine Ergebnisse für die Dauerhaftigkeit vorweisen können, sollten wir bei unserer Entscheidung auf diese Testdaten zurückgreifen.

Wir werden das Verkehrsaufkommen der Engerschen Straße nicht wesentlich vermindern können, deshalb sollten wir jede Möglichkeit nutzen, die Belastungen der Anwohner zu minimieren.

**Unterschrift:**

**gez. Hildegard Pauler-Beckermann**